

JUGENDFUSSBALL



Des einen Freud, des anderen Leid: Während die Gautinger Kicker ihren Sieg im Siebenmeterschießen gegen den SV Planegg-Krailling feiern, ist Planeggs Torwart Luca (r.) erst einmal enttäuscht.

JUDO

In Trostrunde zu Bronze vorgekämpft

Die erste Niederlage setzt es gleich im ersten Kampf. Der Planegger Judoka Christian David muss auf der Deutschen Meisterschaft in Riesa früh in die Trostrunde und ergattert doch noch Bronze. „Ich habe das Maximale rausgeholt“, sagt der 20-Jährige.

VON NICOLE KALENDA

Planegg – David, der seit einem Jahr bei den Männern in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm antritt, hatte im sächsischen Riesa Anlaufschwierigkeiten. Er verlor nach einer zu riskanten Aktion durch Kontertechnik gegen den Aufstiegsgegner den Bundesliga-Kämpfer Robin Wendt aus Hamburg. Damit war klar, dass David maximal den dritten Rang erreichen konnte. In der Hoffnungsrunde besiegte er den Leipziger Martin Nußmann durch Fußfegetechnik. Der nächste Gegner war sein Trainingspartner vom TSV Großhadern, Felix Ditschek. Lange Zeit blieb der Kampf ohne Wertung, da sich David und Ditschek in- und auswendig kennen. Zuletzt konnte David Ditschek durch seine Spezialtechnik, einen Schulterwurf, außer Gefecht setzen. Im Kampf um Bronze trat der Württemberger Felix Korthals von Beginn an sehr aggressiv auf. David sicherte sich durch Schulterwurf eine kleine Wertung und blieb weiter trotz des starken Griffs

des Gegners offensiv. Dem Planegger gelang eine weitere mittlere Wertung, bevor er Korthals schließlich mit Kontertechnik werfen konnte und so den Kampf vorzeitig beendete. Deutscher Meister wurde Dino Pfeiffer, U23-Europameister von 2011, vor Dimitri Peters, Bronzemedailleengewinner von London. „Das Finale hätte ich mir nicht zugetraut“, sagt David. Wäre er nicht in der Trostrunde gelandet, hätte er im Halbfinale gegen den acht Jahre älteren Peters kämpfen müssen. Der dritte Platz auf der Deutschen Meisterschaft ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu seinem großen Ziel: der Teilnahme an Olympischen Spielen. David zählt zum Bundeskader, hat aber in der Männerklasse noch nicht die Aufnahme in die Stammmannschaft geschafft. Um seine Aussichten zu verbessern, will er 2013 bei einem Europaranglistenturnier, European Cup genannt, eine Medaille holen. Außerdem hofft er auf eine Nominierung für den Continental Cup durch Bundestrainer Detlef Ultsch. Für die Bundesliga-Saison, die im April anfängt, hat sich David vorgenommen, eine positive Bilanz zu schaffen. „Vergangenes Jahr habe ich einen Kampf mehr verloren als gewonnen“, sagt der 20-Jährige, der seine Karriere beim TSV Großhadern begonnen hat und dem Verein weiter treu bleibt. „Da fühle ich mich total wohl.“ Wegen seines Studiums musste er allerdings das Trainingspensum einschränken: statt zweimal pro Tag nur noch einmal.

Der dritte Platz auf der Deutschen Meisterschaft ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu seinem großen Ziel: der Teilnahme an Olympischen Spielen. David zählt zum Bundeskader, hat aber in der Männerklasse noch nicht die Aufnahme in die Stammmannschaft geschafft. Um seine Aussichten zu verbessern, will er 2013 bei einem Europaranglistenturnier, European Cup genannt, eine Medaille holen. Außerdem hofft er auf eine Nominierung für den Continental Cup durch Bundestrainer Detlef Ultsch. Für die Bundesliga-Saison, die im April anfängt, hat sich David vorgenommen, eine positive Bilanz zu schaffen. „Vergangenes Jahr habe ich einen Kampf mehr verloren als gewonnen“, sagt der 20-Jährige, der seine Karriere beim TSV Großhadern begonnen hat und dem Verein weiter treu bleibt. „Da fühle ich mich total wohl.“ Wegen seines Studiums musste er allerdings das Trainingspensum einschränken: statt zweimal pro Tag nur noch einmal.

Dramatik pur beim „Imtech Mini Cup“

VfB Stuttgart Turniersieger – Gautinger SC besiegt SV Planegg im Siebenmeterschießen

Gauting – Der VfB Stuttgart hat zum zweiten Mal nach 2006 den „Imtech Mini Cup“ gewonnen. Und der FC Bayern München verpasste erstmals in der zwölfjährigen Geschichte des Jugendfußball-Turniers das Halbfinale. Für Dramatik pur sorgten in der Halle der Paul-Hey-Mittelschule aber nicht nur die Talente der Profivereine. Auch im Spiel um Platz neun ging es hoch her. Dort trafen Gastgeber Gautinger SC und der SV Planegg-Krailling aufeinander. In der regulären Spielzeit fiel kein Tor. Der sechste Siebenmeter entschied: Planeggs Torwart Luca hatte das Nachsehen, und Gauting gewann. „Wir hätten schon gerne Gau-

ting besiegt“, sagte SVP-Trainer Horst Maier. „Das war ein spannendes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften.“ Aber auch sonst kamen seine Schützlinge auf ihre Kosten. Da das Turnier im vergangenen Jahr noch für die U9 ausgerichtet worden war und diesmal die U10 antrat, hatten einige Spieler das Glück, zweimal in Folge gegen den Nachwuchs der ganz großen Vereine anzutreten. „Das ist eine Klasse Geschichte“, so Maier. Seine Mannschaft zeigte etwas zu viel Respekt in einer Gruppe mit dem späteren Turniersieger VfB Stuttgart, seinem Finalgegner Red Bull Salzburg, dem TSV 1860 München und

der SpVgg Unterhaching. „Die waren erschrocken, wie gut man Fußball spielen kann“, so Maier. Am Ende reichte es mit null Toren und null Punkten nur zum letzten Platz. Da weder Spieler noch Eltern oder Trainer den Anspruch hatten, viel zu reißen, genossen die Planegger den Turniertag trotzdem und nutzten die Pausen zwischen den Partien, um sich das eine oder andere Autogramm zu besorgen. Trainer Maier hatte im Vorfeld in einer E-Mail auf die Profikarriere des Unterhachingers Francisco Copado hingewiesen, und auch Ex-Bayern-Star Hasan Salihamidzic, dessen Sohn in Unterhaching spielt, war kein Unbekannter.

Die Gautinger, trainiert von Franz Kiener, belegten ebenfalls punktlos Platz fünf in ihrer Gruppe, durften sich aber zumindest über ein Tor freuen. Der Ehrentreffer gelang beim 1:6 gegen den späteren Turniertierten 1. FC Nürnberg. Die Nürnberger zeigten in ihrem letzten Gruppenspiel eine sensationelle Leistung und schlugen den FC Bayern 3:0. Das reichte zu Rang zwei hinter dem spielstarken FC Augsburg. Im Spiel um Platz drei trafen die beiden Teams erneut aufeinander. Im Siebenmeterschießen hatte Augsburg dann mit 5:3 die Nase vorne. Der Cup ging nach einem 2:1 gegen Salzburg an den VfB Stuttgart.

BADMINTON

DJK Würmtal gelingt Überraschung

Planegg – Die Badmintonspieler der DJK Würmtal sind mit einem 5:3-Sieg gegen den Tabellenzweiten SG Unterpflaffenhofen/Germering in die Rückrunde der Bezirksklasse A-West gestartet. „Damit hat keiner gerechnet, und am wenigsten die Unterpflaffenhofer selbst“, sagt DJK-Abteilungsleiter Josef Schmidbauer. Die Gastgeber mussten mit dem verletzten Christian Eggers auf ihren besten Spieler

verzichten. Die Würmtaler erpischten den besseren Start. Michel Paskalev und Dirk Mau waren im ersten Herrendoppel im ersten Satz noch nicht bei der Sache, holten nach einem 17:21 aber dann mit 21:16 und 21:8 den ersten Punkt. Im Damendoppel hatten Petra Pietruska und Marina Zagrebelska zunächst mit 21:23 das Nachsehen, glichen dann aber mit 21:10 aus. Im dritten Abschnitt führten sie 19:14, mussten jedoch das

20:20 hinnehmen. Mehrfach hatten sie den Matchball auf dem Schläger. Schließlich ging der Sieg mit 27:25 an Zagrebelska/Pietruska. Nach einem verlorenen zweiten Herrendoppel bauten Paskalev und Zagrebelska in den Einzeln den Vorsprung auf 4:1 aus. Oliver Ammedick und Martin Friedrich vergaben, Germering kam wieder ran. Das Mixed musste die Entscheidung bringen. Pietruska und Dirk Mau hatten

bis dato zusammen nur einmal verloren. Mit 21:16 ging der erste Satz an die DJK. Die Gegner stellten um und spielten nun vor allem Pietruska an, die schier verzweifelte. Germering glied mit 21:17 aus. Pietruska spielte nun lange Grundlinienbälle, die den Germeringer Druck rausnahmen, und Mau holte dann mit einem platzierten Smash oder einem gefühlvollen Heber in den leeren Raum die Punkte zum 21:9-Erfolg.

TENNIS

Zwei Europameistertitel an einem Tag

Alena Klein vom TV Stockdorf setzt sich in der Altersklasse 65 in Einzel und Mixed durch

Stockdorf – Alena Klein hat in ihrer Tenniskarriere schon etliche Titel gesammelt. Jetzt ist ein neuer hinzugekommen: Die Spielerin des TV Stockdorf wurde im österreichischen Seefeld Hallen-Europameisterin in der Altersklasse W 65. „Sie freut sich so, weil sie das zum ersten Mal in der Halle geschafft hat“, sagt Ruth Ruf, ihr Kapitän bei den Tennisdamen 50 des TV Stockdorf. Klein, die Anfang Januar ihren 68. Geburtstag feierte, ist regelmäßiger Gast bei den Senioren-Europameisterschaften. Vergangene Saison trat sie im Einzel noch in der Altersklasse W 60 an. Sie hatte Pech und traf schon in der zweiten Runde auf die kaum zu schlagende Favoritin Heidi Eisterlehner. Klein flog raus und hatte genug Muße, erst-

mals seit Jahren mit ihrem Mann Klaus-Jürgen Klein wieder das Mixed in Angriff zu nehmen. Kleins mischten die Altersklasse 65 auf und holten sich am Ende erstmals den Hallentitel. Heuer meldete Klein im Einzel wie Mixed in der Altersklasse 65. Im Einzel ge-

noss sie in der ersten Runde ein Freilos, fuhr dann deutliche Zwei-Satz-Siege gegen die Österreicherin Gordana Nadler und die Deutsche Rotraut Sprieß ein. Die Niederländerin Heleen Janssen bereite ihr im Halbfinale etwas größere Probleme. Nach einem 4:6 im ersten

Satz setzte sich Klein schließlich 6:3 und 7:5 durch. Im Endspiel traf sie auf die Deutsche Sylvia Bauwens, die sie 6:2 und 7:6 schlug. Das Match begann um 10 Uhr morgens. Drei Stunden später stand Klein schon mit ihrem Mann im Finale des Mixed-Wettbewerbs, den sie parallel zur Einzelkonkurrenz absolviert hatte. Dort trafen Kleins auf die deutsche Paarung Heidemarie Oehlsen und Jürgen Vollstädt. Die Partie war umkämpft: Nach 7:5 und 4:6 hatten die Kleins schließlich mit 10:6 das bessere Ende für sich. Alena Klein nimmt nun in der Weltrangliste der Damen 65 den vierten Platz ein, bei den Damen 60 ist sie noch als Dritte gelistet. Im Mixed 65 stieß sie dank der Titelverteidigung in Seefeld auf Rang zwei vor.

Renata Tomanova ab heute am Start

Alena Klein hat ihren Einzeltitel bereits, ihre Stockdorfer Mannschaftskollegin Renata Tomanova spielt ab heute auf den Europameisterschaften der Senioren im österreichischen Seefeld. Die Weltranglistenbeste der Altersklasse Damen 55 bekommt es zunächst mit der US-Amerikanerin Ann Stanley zu tun. Gewinnt sie, steht sie bereits im Viertelfinale, wo sie dann auf die Siegerin der Begegnung zwischen der Deutschen Susanne Skorepa und der Österreicherin Guste Schneider trifft. Die 58-jährige Tomanova verstärkt seit vergangener Saison die Stockdorfer Damen 50. Zuvor spielte sie beim TC Gauting. Gleich in ihrem ersten Jahr beim TV wurde ihr Team deutscher Vizemeister.

IHRE REDAKTION

Nicole Kalenda Tel. (089) 893 56 59 12 Fax (089) 893 56 59 10 sport.lk-wuertal@merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

BASKETBALL

Spitzenspiel verlegt Das Spitzenspiel der Bezirksklasse West zwischen dem Tabellendritten Gautinger SC und dem Zweitplatzierten ESV Staffelsee ist kurzfristig abgesagt worden. Gautings Basketballtrainer David Garcia hatte nur fünf Spieler. Die Partie soll Ende April nachgeholt werden.

SPORT IN ZAHLEN

FRAUENEISHOCKEY

Table with 2 columns: Team and Score. Includes ESC Planegg - ESG Esslingen (13:0), EC Bergkamen - OSC Berlin (4:1), etc.

HANDBALL

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Landesliga Männer Süd, TSV Friedberg II - TV Immenstadt (27:29), etc.

Bezirksoberliga Männer

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Dietmannsried/Altus (Landsberg 22:20), TSV Gilching - Fürstenfeldbr. III (18:27), etc.

Landesliga Frauen Süd

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TSV Ismaning II - TSV Weilheim (27:21), ASV Dachau - MTV Pfaffenhofen (23:20), etc.

Bezirksoberliga Frauen

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TSV Gilching - HSG Isar-Loisach (26:17), TSV Marktobderdorf - SC Gailbach (23:6), etc.

HOCKEY

Table with 2 columns: Team and Score. Includes 1. Verbandsliga Süd, R. W. München II - Schwab. Augsb. (3:1), TSG Pasing - TSV Grünwald (7:1), etc.

BADMINTON

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Bezirksklasse A-West, Ingolstadt/A. - ESV Neuaußing (6:2), U'pflaffen/Germ. - DJK Würmtal (3:5), etc.

Winterpreise



bei Auto&Service PIA GmbH Audi

Audi A1 Attraction/Admired 1.2 TFSI 63 kW (86 PS)*

Misanorot Perleffekt, S-line, Aluräder im 5-V-Speichen-Design, Radioanlage concert, media Paket, Optikpaket, uvm.

Inspektion: € 4,99/Monat**** Versicherung: € 29,99/Monat****

Sonderzahlung: EUR 3.562,00

Monatliche Leasingrate: EUR 165,00**

Inkl. Werksauslieferung, Jährl. Fahrleistung: 15.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate

Audi A3 Sportback Attraction 1.4 TFSI 90 kW (122 PS)*

Brillantschwarz, Bluetooth Schnittstelle, Einparkhilfe plus, MMI Radio, Sitzheizung vorn, uvm.

Inspektion: € 9,99/Monat**** Versicherung: € 29,99/Monat****

Sonderzahlung: EUR 1.800,00

Monatliche Leasingrate: EUR 260,00**

Inkl. Werksauslieferung, Jährl. Fahrleistung: 15.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate

Audi Q3 2.0 TDI 103 kW (140 PS)*

Brillantschwarz, Einparkhilfe plus, Komfortpaket, LED-Innenlichtpaket, Multifunktionslederlenkrad, Xenon plus, Sportsitze vorn, uvm.

Inspektion: € 9,99/Monat**** Versicherung: € 44,99/Monat****

Sonderzahlung: EUR 2.500,00

Monatliche Leasingrate: EUR 344,00**

Inkl. Werksauslieferung, Jährl. Fahrleistung: 15.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate

* Kombinierte Verbrauchswerte der angebotenen Fahrzeuge: Kraftstoffverbrauch l/100 km kombiniert: 5,2 – 5,1, CO2-Emission g/km kombiniert: 137 – 118, Effizienzkategorie kombiniert: C – B

**Angebot der Audi Leasing (Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig), eine Zweigniederlassung der Volkswagen Bank Leasing GmbH

***Voraussetzung: Vollkasko SB EUR 300, Teilkasko SB EUR 150, jüngster Fahrer: 23 Jahre, Beitragssatz SF 1

****Wartung bzw. Inspektion lt. AUDI-Serviceplan. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Auto & Service PIA GmbH

Audi R8 Partner

Olympiastraße 4-8, 82362 Weilheim Tel. 0881 / 604-444, Fax 0881 / 604-105

Auto & Service PIA GmbH

Agentur der Auto & Service PIA GmbH Weilheim

Seehaupter Straße 19, 82377 Penzberg Tel. 08856 / 909-0, Fax 08856 / 909-299 info.penzberg@autoundservice.de